

Univ. Prof. Dr. **Margareth Lanzinger**
Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte
Universität Wien
Universitätsring 1
1010 Wien
Austria
Tel +43-1-4277-41369
Fax +43-1-4277-9413
margareth.lanzinger@univie.ac.at

Gegenwärtige Position

Universitäts-Professorin für Wirtschafts- und Sozialgeschichte 1600–1900

Wissenschaftliche Laufbahn

- 2013, Okt – März 2014** Vertretung von Prof. Michaela Hohkamp am Historischen Seminar der Leibniz Universität Hannover (Professur Frühe Neuzeit)
- 2013, April – Sept. 2013** Gastdozentin am Historischen Seminar der Universität Siegen im Rahmen eines Diesterweg-Forschungsstipendiums für WissenschaftlerInnen des Forschungsinstituts für Geistes- und Sozialwissenschaften (FIGS)
- April 2013** Habilitation an der Universität Wien, Venia für Neuere Geschichte
- 2012, April– März 2013** Gastdozentin am Historischen Seminar der Leibniz Universität Hannover, Bereich Geschichte der Frühen Neuzeit
- 2011, Okt.– März 2012** Gastprofessorin an der FU Berlin, Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften, Frühe Neuzeit, Friedrich-Meinecke-Institut
- 2011, SS** Gastprofessorin für Frauen- und Geschlechtergeschichte an der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien
- 2008–2013** Mitglied der „Jungen Kurie“ der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
- 2008–2011** Elise-Richter-Stelle (Karriereförderprogramm des Österreichischen Wissenschaftsfonds FWF) am Institut für Geschichte der Universität Wien, Habilitationsprojekt: „Verwandtenehen, Dispenspolitik und Dispenspraxis“
- 2005–2007** Hertha-Firnberg-Stelle (Karriereförderprogramm des Österreichischen Wissenschaftsfonds FWF) am Institut für Geschichte der Universität Wien, Habilitationsprojekt: „Verwandtenehen, Dispenspolitik und Dispenspraxis“
- 2002–2003** Assistentin für Neuere Geschichte am Institut für Geschichte der Universität Wien (Forschungskarenzvertretung)
- 2001–2002 WS** Lehrbeauftragte an der Universität Innsbruck
- 1999** Dr. phil. an der Universität Wien, BetreuerInnen: Prof. Dr. Michael Mitterauer und Prof. Dr. Edith Saurer
- 1996–1998** Graduiertenkolleg „Historische Anthropologie“ am Interuniversitären Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF), Wien
- 1996–1998** Projektstudium „Kultur und Umwelt“ der geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien gemeinsam mit dem Interuniversitären Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF), Wien

1997 Junior Fellowship im Bereich „Historische Anthropologie“ am Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften (IFK), Wien

Preis

2003 Michael-Mitterauer-Preis für Gesellschafts-, Kultur- und Wirtschaftsge-
schichte für das Buch Das gesicherte Erbe. Heirat in lokalen und familialen
Kontexten, Innichen 1700–1900, Wien/Köln/Weimar, Böhlau 2003

Forschungsprojekte

seit Sept. 2016 Leiterin des FWF-Projekts „The Role of Wealth in Defining and Constituting
Kinship Spaces from the 16th to the 18th Century“ (P 29394-G28)
<http://kinshipspaces.univie.ac.at/>

2016, März–August Mitarbeiterin im FWF-Projekt „Ehen vor Gericht“, Institut für Geschichte,
Universität Wien; Leitung: Andrea Griesebner

2014, April–Feb. 2016 im Leitungsteam und wissenschaftliche Mitarbeiterin des Projekts „Rechts-
räume & Geschlechterordnungen als soziale Prozesse – transregional – Ver-
einbaren und Verfügen in städtischen und ländlichen Kontexten des südli-
chen Tirol vom 15. bis zum frühen 19. Jahrhundert“, Universität Innsbruck,
gefördert vom Südtiroler Forschungsfonds

2003–2004 Koordinatorin des Projektes „Netzwerkbildung zwischen Ost und West.
Intensivierung wissenschaftlicher Kommunikation zwischen Österreich und
Osteuropa“, Institut für Geschichte der Universität Wien, Jubiläumsfonds
der Österreichischen Nationalbank

2001–2002 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Zwischen rechtlichen Vorgaben
und Handlungsspielräumen: Witwen in einer ländlichen Gesellschaft des 18.
Jahrhunderts“ als Teil des Forschungsprojektes „Normen in der Praxis –
Praktiken der Norm“, am Interuniversitären Institut für Interdisziplinäre
Forschung und Fortbildung (IFF), Wien, Jubiläumsfonds der Österrei-
chischen Nationalbank

1999–2000 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Namenkultur im Wandel (18.–
20. Jahrhundert.)“ als Teil des Team-Forschungsprojektes „Historisch-
Anthropologische Kulturforschung“ am IFF, Wien, im Rahmen des For-
schungsschwerpunktes Kulturwissenschaften / Cultural Studies des Bun-
desministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur

1998–1999 Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Historische Anthropologie als
interdisziplinärer und gesellschaftsbezogener Ansatz“, am IFF, Wien, Jubilä-
umsfonds der Österreichischen Nationalbank

Forschungsaufenthalte

am Zentrum für Interdisziplinäre Forschung (ZIF) in Bielefeld im Rahmen der ForscherInnengruppe
„Kinship and Politics“ (Februar 2017)

am Geisteswissenschaftlichen Zentrum Osteuropa (GWZO) in Leipzig (Februar 2015)

am Max-Planck-Institut für Europäische Rechtsgeschichte in Frankfurt a. M. (März 2010 und Novem-
ber 2009)

im HerausgeberInnenteam der Zeitschriften

- Historische Anthropologie. Kultur – Gesellschaft – Alltag (peer reviewed)
- Jahrbuch für Geschichte des ländlichen Raumes (peer reviewed)
- L'Homme. Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft (peer reviewed)
- Quaderni storici (peer reviewed)
- Zeitschrift für Agrargeschichte und Agrarsoziologie (ZAA)

Korrespondentin der Zeitschrift Geschichte und Region / Storia e regione (peer reviewed)

im Beirat der Zeitschrift Histoire des Alpes / Storia delle Alpi / Geschichte der Alpen (peer reviewed)

im comité scientifique der Gender Studies-Reihe der Presses universitaires de Rouen et du Havre
Genre à lire ... et à penser

Funktionen und Vernetzungen

- seit März 2018** erste Sprecherin des Forschungsschwerpunkts Wirtschaft und Gesellschaft aus historisch-kulturwissenschaftlicher Perspektive, Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät, Universität Wien
- seit Oktober 2017** Koordinatorin des Netzwerkes Family and Kinship der German Studies Association (GSA)
- seit Sept. 2014** Mitglied der Forschergruppe „Familias e individuos: Patronos de modernidad y cambio social (siglos XVI–XXI)“, im Team der Universidad de Murcia, Leitung: Francisco Chacón Jimenez
- seit 2013** Mitglied der Kommission für die Dr.-Friedrich-Teßmann-Sammlung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
- seit 2012** Mitglied des Kuratoriums des Edith-Saurer-Forschungsfonds zur Förderung geschichtswissenschaftlicher Projekte
- seit 2011** im Vorstand der Internationalen Gesellschaft für historische Alpenforschung
- 2008–2009** Management Committee Member für Österreich der Cost Action A-34 „Gender and Well-Being: Work, Family and Public Policies“, koordiniert von der Universidad de Barcelona, Chair: Cristina Borderias
- 2006–2008** Mitglied des COFIN-Programms „Storia della famiglia. Costanti e varianti in una prospettiva europea secoli XV–XX“, Leitung: Silvana Seidel Menchi

ausgewählte Mitgliedschaften

Asociación de Demografía Histórica (Spanien und Portugal)

Arbeitskreis „Haus im Kontext – Kommunikation und Lebenswelt“

Arbeitskreis Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit

Forschungsnetzwerk Geschlechterdifferenz in europäischen Rechtskulturen – Research Network Gender Differences in the History of European Legal Cultures

Forschungsschwerpunkt Frauen- und Geschlechtergeschichte an der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

Gesellschaft für Agrargeschichte

Interdisziplinäres Netzwerk „Arbeit – Liebe – Gewalt. Ländliche Gesellschaften in epochenübergreifender Perspektive“, GWZO Leipzig

Società italiana delle storiche (SIS)